

Diskotheek: W.A. Mozart: Klavierkonzert Nr.9 Es-Dur KV 271 «Jeunehomme»

Montag, 22. Januar 2018 20.00 - 22.00 Uhr, SRF 2 Kultur

Samstag, 27. Januar 2018 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur (Zweitsendung)

Gäste im Studio: Silke Leopold (Musikwissenschaftlerin) und Oliver Schnyder (Pianist).

Gastgeberin: Jenny Berg

Das Resultat

Wolfgang Amadeus Mozart hat sein Klavierkonzert Nr. 9 in Es-Dur für Louise Victoire Jenamy komponiert – deren Name fälschlicherweise als «Jeunehomme» entziffert worden war, wie man vor wenigen Jahren herausfand; daher ist das Konzert auch unter diesem Titel bekannt. Mozart hat die französische Klavier-Virtuosin nur wenige Male spielen gehört, und die Noten deshalb sehr genau ausgeschrieben – viel genauer als in anderen Konzerten. Interpreten, die dieses Werk stärker in der barocken – und damit freieren – Spieltradition verorten und Verzierungen hinzufügen, sind deshalb in der ersten Runde ausgeschieden: David Greilsammer mit einem modernen Flügel (A3) und Arthur Schoonderwoerd mit einem historischen Pianoforte (A5). Bei letzterem ist die kammermusikalische Besetzung des Orchesters zwar klanglich reizvoll und historisch korrekt – Mozarts Konzerte wurden nicht nur im Konzertsaal, sondern auch im häuslichen Kreis aufgeführt – aber sie sei nicht das, was sich Mozart für sein farbig orchestriertes Konzert gewünscht habe, so die beiden Gäste. Deutlich besser angekommen ist die Aufnahme mit Martin Stadtfeld (A1), bei der die klangliche Balance zwischen Solist und Orchester den tatsächlichen Verhältnissen auf der Bühne sehr nahekommt.

Ein Kopf-an-Kopf-Rennen lieferten sich dann die Aufnahmen mit Mitsuko Uchida (A2) und mit Ronald Brautigam (A4). Uchida überzeugte während allen drei Runden mit ihrem Spiel auf einem modernen Steinway durch ihre ungemein exakte Spielweise, Brautigam auf seinem Nachbau eines historischen Fortepianos aus Mozarts Zeit durch sein grosszügiges Musizieren und seinen Farbenreichtum. Und weil er den letzten, hochvirtuosen Satz deutlich schneller wagt und mit grosser Souveränität meistert, kürten die beiden Gäste diese Aufnahme zum Sieger dieser Diskothek.



Aufnahme 4:

Ronald Brautigam, Fortepiano

Die Kölner Akademie

Michael Alexander Willens, Leitung

2010, BIS